

# FEHLENDE EDIUS-FUNKTIONEN <sup>[1]</sup>

## AUDIO

1. In **verschachtelten Sequenzen** (Sequence-Clips) muss die **Wellenform angezeigt** werden, so wie es bei normalen Clips der Fall ist.
2. Möglichkeit, in **verschachtelten Sequenzen** auf die **Audiospur** (neben **Filter**) auch entsprechende **Funktionen** (wie z.B. **Normalisieren** - dzt. ausgegraut) anwenden zu können.
3. Eine **Wellenformanzeige** im **Previewfenster** (PLR und/oder REC) sollte möglich sein <sup>[2]</sup>.
4. Ein **Audioclip** sollte **ersetzt** werden können, **ohne** dass dabei die **Gummiband-Einstellungen** verloren geht!
5. **Kopieren** oder **Drag&Drop von Rubberband-Einstellungen auf andere Audio-Clips** fehlt (in Video-Clips funktioniert das mit der Mixerspur).
6. Möglichkeit, **Audio-Filter/Effekte auch auf Spuren** (nicht nur auf *Clips*) **legen** zu können: z.B. dadurch, dass man die Filter/Effekte auf den entsprechenden **Spurkopf** zieht.
7. Eine **Unterstützung** für **VST3 (VST2)** fehlt.
8. Möglichkeit einer **automatischen Absenkung** anderer (ausgewählter) Spuren, z.B. bei Kommentaren (»**Ducking**«).
9. Den **Schnitt-Editor mit einem Audio-Editor »verbinden«**: Die Ton-Spur aus der Edius-Timeline öffnen und nach Bearbeitung und Speichern im Audio-Editor wieder direkt in der (modifizierten) Edius-Timeline landen.
10. **Audio-Mixer** sollte **mit aktivierten Spuren geöffnet** sein können, **ohne** dass dadurch der **Wiedergabepuffer** stark abgesenkt wird.
11. Möglichkeit einer **Audio-Waveform Lupe** (um z.B. bei Einstellung »Linear« die Wellenform in einer Timeline für leise Signale vergrößert darzustellen).
12. Möglichkeit, **Audioclips** (im Überschreibemodus) **auf Sample-Ebene schneiden** zu können (damit könnte man z.B. Audioclips direkt in Edius bereinigen: Vokale tauschen, etc.).
13. Möglichkeit eines **parametrischen Equalizers** mit **mehr als drei Frequenz-Bändern**; besser **beliebig viele** Keyframe-Punkte setzen zu können (Beispiel: Voxengo Curve-EQ).

## BIN-FOLDER

14. **Mehr als ein BIN-Ordner** soll **gleichzeitig geöffnet** werden können. <sup>[3]</sup>
15. **VBR** sollte den **Parameter Min zusätzlich** enthalten (zu *Max* und *Average*), da alle professionellen Encoder diese Parameter haben (**Min** fehlt in EDIUS).

## CLIPS

16. Möglichkeit, eine **Gruppe von Timeline-Clips (inklusive nested Sequenzen)** als **Compound-Clips** zu definieren, sodass nur dieser Compound-Clip in der Timeline angezeigt wird.
17. Durch **Doppelklick** auf den **Compound-Clip** sollten die **ursprünglichen Clips wieder angezeigt werden können** (und *bearbeitbar* sein).

<sup>[1]</sup> Die Reihenfolge der »Fehlenden Features« stellt keine Reihung nach Priorität dar.

<sup>[2]</sup> Wie etwa in Adobe Premiere oder in Resolve.

<sup>[3]</sup> Wie es etwa in Adobe Premiere oder Resolve der Fall ist.

18. Der **Compound-Clip** sollte **wie ein normaler Clip bearbeitbar** sein (trimmen, Filter/Effekte aufnehmen, ...).

## CONSOLIDATE

19. Es sollte ein **komplett neues Projekt**,  
a. bestehend aus **allen verwendeten Dateien/Inhalten**,  
b. mit **wählbaren Pfaden** und  
c. **unabhängig vom Basisprojekt**  
erstellt werden (insbesondere wenn dieses nicht mehr verfügbar ist).
20. **Alle Dateien** sollten **getrimmt** werden (z.B. auch Audio- und mpg-Dateien).
21. Die im Projekt benutzten **Clip-Namen** sollten **beibehalten** werden.  
// **Alternative**: Die Möglichkeit der Konsolidierung einfach *nicht mehr anzeigen!*

## EFFEKTE

22. Der vom **Benutzer** vergebene **Name von benutzerdefinierten Effekten** sollte in der *Informationspalette* angezeigt werden (z.B. »Maske-**Gesicht**« statt bloß »Maske«).
23. **Alle Videofilter/Übergänge/Effekte** sollten **10-Bit-fähig** sein.
24. EDIUS und **OFX**: Die **offene** Schnittstelle von **OFX** sollte (direkt) **nutzbar** sein.
25. Möglichkeit, dass der **Effekt Chroma-Key echten Alphakanal** erzeugt (wie Layer oder Maske).
26. Video- und Audio-**Master-Filter/Effekte**: Möglichkeit, **Filter/Effekte auf Sequenzen** (Video und Audio) legen zu können<sup>[4]</sup>. Z.B. durch die Möglichkeit, eine **Spur vom Typ Effekte/Filter** definieren/anlegen zu können.
27. Möglichkeit, **Video-Filter/Effekte auch auf Spuren** (nicht nur auf Clips) legen zu können: z.B. dadurch, dass man die Filter/Effekte auf den entsprechenden **Spurkopf** zieht.
28. **Mehrere Clips** auf der Timeline mit einem **Effekt** zu versehen funktioniert, aber **nicht umgekehrt**: Von allen Clips, denen der Effekt-XYZ zugewiesen wurde, kann dieser (alleine) **nicht entfernt** werden; die Clips, denen der Effekt-XYZ zugewiesen wurde, können noch nicht einmal **gesucht** werden (via Suchfunktion).
29. Möglichkeit, dass man mit dem **Edius-Stabilizer** eine **selektive Bildauswahl** vornehmen kann, **die ruhig zu stellen ist** (kann z.B. Boris).  
**Beispiel**: Eine Blume wiegt sich im Wind vor einer Mauer. Nach der (bisher möglichen) Stabilisierung bewegt sich die Blume weniger, dafür schaukelt jetzt die Mauer mit, ein völlig unbrauchbares Ergebnis.
30. **Motion-Tracking** des Effekts »Maske« sollte so **erweitert** werden, dass es **für Titel/Layer/Schriften zugänglich** ist.
31. Man sollte in der Lage sein, **Keyframes in allen Effekten** zu setzen und es sollte möglich sein, sie als hold / linear / bezier (interpolierend) zu definieren (z.B. auch in YUV-Kurve, Primary Color Correction etc.).
32. Es sollte einen **schnelleren Wechsel** zwischen den (benutzerdefinierten) **Fensterlayouts** für einen schnelleren Workflow (z.B. über **Tastatur-Shortcuts**) geben.
33. **Fehlende Effekte** sollten mit ihrem **Namen** angegeben werden und nicht bloß als »*Dummy effect*« bezeichnet werden !!!
34. **Zeit neu zuordnen**: Es sollte sich **bei Zeitlupe/Zeitraffer** die **Clip-Länge entsprechend ändern** (siehe etwa Resolve).

[4] Macht z.B. Sinn, wenn man mit »Sichere Farben« wirklich alle Helligkeitswerte über 100 IRE in einer *Master-Sequenz* erwischen möchte.

35. Der **Übergangseffekt »Flash«** (weißer Blitz zwischen zwei Clips) sollte **als Preset implementiert** werden.

## LAYOUTER

36. Es sollte eine **»Corner Pin«**-Funktion geben, d.h. für **beliebige perspektivische Verzerrungen der vier Ecken**.
37. Möglichkeit, dass *nicht nur beim Scrubben* das **Video im Layouter- bzw. Masken-Fenster**, sondern **auch beim Playback** abläuft.
38. Möglichkeit, einen **Super-Layouter** benutzen zu können, der **alle Clips einer Composition beinhaltet**.  
// Wenn man z.B. eine Composition (z.B. Bild in Bild mit Titel) mit vier oder noch mehr Clips erstellen will, dann wird das zum Geduldsspiel.  
**Beispiel:** Vier Clips und ein Titel-Clip (mit Linien) sollen als *Composition* vereint werden. Auf vier Videospuren liegen die Clips. Oben fängt man per Layouter an den Clip zu verkleinern. Layouter schließen, dann den darunter liegenden Clip per Layouter aufrufen und verkleinern usw. Zum Schluss kommt der Titel mit der Linie über allen Clips, natürlich mit dem Layouter. Bei der *Feinabstimmung* muss jeder betroffene Clip per Layouter *erneut aufgerufen* werden etc.

## MAKROS/SCRIPTS

39. Möglichkeit, **benutzerfreundliche Makros** erstellen/ändern/löschen zu können.
40. Möglichkeit, **Scripts** erstellen/ändern/löschen zu können- in einer **benutzerfreundlichen** Scriptsprache.

## MARKEN

41. Möglichkeit, **Timeline-/Sequenz-Marken zu gruppieren**, damit sie - **als Gruppe** - verschoben/gelöscht werden können. Diese Marken sollten wie gewohnt auswählbar sein (CTL-Klick, SHIFT-Klick, Lasso).
42. **Sequenzmarken** einer **verschachtelten** Sequenz sollten in der **nächst höheren Sequenz-Ebene als Clipmarken optional** angezeigt werden können<sup>[5]</sup>.
43. **Clipmarken** sollten **direkt in Timeline-Clips gesetzt, verschoben und gelöscht** werden können<sup>[6]</sup>. Es sollte eine **Option** geben, die es erlaubt, **»Setze Clipmarke nur im Clip in der Timeline«**, **»Setze Clipmarke nur im Clip in der BIN«** und **»Setze Clipmarke sowohl im Clip in der Timeline als auch in der BIN«** zu wählen.  
// Eine sehr gute intuitive Lösung findet man etwa in DaVinci Resolve:  
a. Befindet sich unter dem Timelinecursor (TLC) **kein selektierter Clip** und sind auch **keine TL-Spuren markiert**, dann wird eine **Sequenzmarke** gesetzt.  
b. Sind **TL-Spuren markiert** aber **keine Clips selektiert**, dann wird eine **Clipmarke** für alle Clips gesetzt, die sich unter dem TLC **und** in einer der markierten TL-Spuren befinden.  
c. Befinden sich unter dem Timelinecursor (TLC) **selektierte Clips**, dann werden **nur für diese Clips Clipmarken gesetzt** (allenfalls markierte TL-Spuren werden ignoriert).

## PRESETS

44. **Alle Presets** sollten in einem **einzigem, übersichtlichen Fenster** präsentiert werden, in dem man sie leichter bearbeiten kann.  
// Die Speicherung der User-Presets ist bei den jeweiligen Presets derzeit sehr unterschiedlich (siehe etwa dazugehöriges Kochrezept im Vademecum).

## SEARCH

45. Eine **Suchfunktion** sollte auch in der **Effektpalette** implementiert werden.

5] Wie es etwa in Adobe Premiere oder Resolve der Fall ist.

6] Das ist besonders wichtig, wenn man für reine Audioclips Clipmarken setzen will, da man die zugehörige Wellenform nur in der Timeline sehen kann !!!

46. Eine **Suchfunktion von »BIN zu Timeline«** ist erforderlich:  
Ausgehend vom Thumbnail in der BIN: »Finde **alle** Clipvorkommen des BIN-Clips-XYZ in **allen Projektsequenzen«**, sollte das Ergebnis eine **auswählbare Liste** sein. Mittels **Klick auf eine Listenposition** sollte die zugehörige Sequenz in der Timeline geöffnet werden und der Timelinecursor an den Clipanfang des dort gefundenen Clips springen.<sup>[7][8]</sup>

## SONSTIGES

47. Allgemein: Es sollten **möglichst viele Symmetrien zwischen Video- und Audioclips** vorhanden sein (z.B.: nur Teile des Clips durch einen anderen Clip ersetzen usw.).
48. Es fehlt eine **einfach zu bedienende Funktion »Farbe anpassen«** (»Color-Matching« von Quell-Clip zu Ziel-Clip).
49. Möglichkeit, **individuell** vorgenommene **Farbkorrekturen/Farbgradings als LUTs abzuspeichern**.
50. Es fehlt eine **einfache** Methode, um **Interlaced-Projekte** in **progressive Projekte umzuwandeln und umgekehrt**.
51. Möglichkeit, die **Bildrate** in den **Projekteinstellungen** (bzw. **Sequenzeinstellungen**) **jederzeit ändern** zu können.(z.B. 50P-Projekt auf 25P-Projekt und vice versa umstellen).
52. **Overlay-Einblendungen** des **Vorschaumonitors** sollten bei der Verwendung von **Vectorscope/Waveformmonitor standardmäßig ignoriert** werden (**wählbare Defaulteinstellung**).
53. Wenn eine **Aktion nicht zurückgesetzt** werden kann (z.B. mit CTL+Z), sollte der **Benutzer auf jeden Fall vor** der Ausführung dieser Aktion zur **Bestätigung** aufgefordert werden ( »You really want xxxx? «).
54. Es fehlt eine echte **Duplikat-Funktion** zum »kopieren« von **Clips in der BIN**, die sich **wie die Duplikat-Funktion für Sequenzen** verhält (im Gegensatz zur **Kopier-Funktion**).

7] Eine gute Lösung findet man etwa in Adobe Premiere oder in Resolve.

8] In der Industrie kennt man in diesem Zusammenhang die Begriffe **Implosion** („Teil kommt vor in“) und **Explosion** (»Teil besteht aus Unterteil«). Die Suchfunktion für **Explosion ist in Edius vorhanden** (»Sequenz besteht aus Clip-x, Clip-y...«); die in der Sequenz benutzten Clips können in der BIN gefunden werden.

Das Pendant zur Explosion - die **Implosion** (»Clip-x kommt vor in Sequenz«) - **fehlt leider noch in Edius**.